



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Walbrunn AfD**
vom 18.03.2026

Schulstraftaten 2025

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wie viele Straftaten ereigneten sich im Jahr 2025 an bayerischen Schulen? | 3 |
| 1.2 | Um welche Arten von Straftaten handelte es sich (bitte tabellarisch nach Straftaten und Straftatsgruppen, absteigend nach Häufigkeit sortiert auflisten)? | 3 |
| 1.3 | Welche Daten liegen zur Verbreitung von Waffen (insbesondere Messer) an den Schulen im Zusammenhang mit Straftaten vor (bitte konkrete Zahlen und ggf. Einschätzung bei unzureichender Erfassung)? | 3 |
| 2.1 | Wo ereigneten sich die Straftaten nach Frage 1.2 (bitte insbesondere Gemeinden und Regierungsbezirke mit absoluten und relativen Zahlen, tabellarisch und absteigend nach Häufigkeit auflisten)? | 3 |
| 2.2 | In welchen Schulsprengeln wurden 2025 konkrete Maßnahmen (z. B. Polizeipräsenz, Schulsozialarbeit) ergriffen, die damit als Problemschulen gelten können (bitte absteigend nach Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität tabellarisch aufschlüsseln)? | 3 |
| 2.3 | Wie stellen sich die Münchener Statistiken nach Fragen 1.2, 3.2 und 7.1 gegenüber denen für den gesamten Freistaat dar (bitte mit absoluten und relativen Zahlen tabellarisch ausdrücken)? | 4 |
| 3.1 | Wie viele Tatverdächtige wurden im Kontext von Frage 1.1 ermittelt? | 4 |
| 3.2 | In welchem Alter waren die Tatverdächtigen (bitte tabellarisch nach <14, 14–18, 18–21 und >21 Jahren gegliedert angeben, zusätzlich aufgeschlüsselt nach den Delikten Körperverletzung, Gewaltkriminalität, Raub und Messerangriffe)? | 4 |
| 3.3 | Bei wie vielen Tatverdächtigen handelte es sich nicht um Schüler (bitte tabellarisch nach Lehrern, sonstigem Personal und Dritten gegliedert)? | 4 |
| 4. | Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen (bitte tabellarisch, absteigend nach Häufigkeit sortiert und mit prozentualem Anteil auflisten)? | 4 |
| 5.1 | Wie viele Fälle gab es 2025, bei denen das Opfer Schüler war? | 5 |

5.2	Wie viele Fälle gab es 2025, bei denen das Opfer Lehrer war?	5
5.3	Wie viele Fälle gab es 2025, bei denen das Opfer weder Schüler noch Lehrer war?	5
6.1	Wie viele Opfer von Straftaten an Schulen 2025 hatten die deutsche Staatsangehörigkeit?	5
6.2	Wie viele Opfer von Straftaten an Schulen 2025 hatten eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit?	5
7.1	Wie viele Messerangriffe (inkl. Bedrohung, Nötigung, Raub, Körperverletzung) gab es 2025 an bayerischen Schulen?	5
7.2	Wie viele der Messerangreifer 2025 hatten eine deutsche bzw. nicht-deutsche Staatsangehörigkeit (bitte tabellarisch auflisten)?	5
7.3	Wie viele der Opfer von Messerangriffen 2025 hatten eine deutsche bzw. nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (bitte tabellarisch auflisten)?	5
8.1	Wie viele Tatverdächtige waren 2025 bereits früher wegen Straftaten an Schulen polizeibekannt?	5
8.2	Wie viele Tatverdächtige haben 2025 mehr als eine bzw. mehr als drei Straftaten an bayerischen Schulen begangen (Mehrfachtäter)?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus und dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

vom 21.04.2026

Vorbemerkung:

Bezüglich der Erhebung und Auswertung der Daten zu den nachfolgenden Fragen wird auf die Vorbemerkung zur Antwort der Staatsregierung zur Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) vom 16.04.2024 betreffend „Straftaten an bayerischen Schulen 2014 bis 2023“ (Drs. 19/1808 vom 07.06.2024) verwiesen.

- 1.1 Wie viele Straftaten ereigneten sich im Jahr 2025 an bayerischen Schulen?**
- 1.2 Um welche Arten von Straftaten handelte es sich (bitte tabellarisch nach Straftaten und Straftatsgruppen, absteigend nach Häufigkeit sortiert auflisten)?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf Anlage 1 verwiesen.¹

- 1.3 Welche Daten liegen zur Verbreitung von Waffen (insbesondere Messer) an den Schulen im Zusammenhang mit Straftaten vor (bitte konkrete Zahlen und ggf. Einschätzung bei unzureichender Erfassung)?**

Neben der PKS liegen keine belastbaren Daten zur „Verbreitung von Waffen“ an Schulen vor. Im Jahr 2025 wurden an bayerischen Schulen insgesamt 69 Straftaten gegen das Waffengesetz erfasst. Darüber hinaus wird auf die Antwort auf Frage 7.1 verwiesen.

- 2.1 Wo ereigneten sich die Straftaten nach Frage 1.2 (bitte insbesondere Gemeinden und Regierungsbezirke mit absoluten und relativen Zahlen, tabellarisch und absteigend nach Häufigkeit auflisten)?**

Es wird auf Anlage 2 verwiesen.²

- 2.2 In welchen Schulsprengeln wurden 2025 konkrete Maßnahmen (z. B. Polizeipräsenz, Schulsozialarbeit) ergriffen, die damit als Problem-schulen gelten können (bitte absteigend nach Anzahl der Fälle von Gewaltkriminalität tabellarisch aufschlüsseln)?**

Eine zentrale statistische Erfassung der exemplarisch benannten Maßnahmen sowie auch jedweder weiterer repressiver und (kriminal)präventiver Maßnahmen erfolgt nicht. Eine Beantwortung wäre daher nur durch aufwendige, dezentrale Erhebung (z. B. bei

1 Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

2 Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

Polizeidienststellen und Schulen) möglich. Auch unter besonderer Berücksichtigung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann dies wegen des erheblichen Aufwandes nicht erfolgen.

Weiter erfolgt keine Einstufung von Schulen als „Problemschulen“.

2.3 Wie stellen sich die Münchener Statistiken nach Fragen 1.2, 3.2 und 7.1 gegenüber denen für den gesamten Freistaat dar (bitte mit absoluten und relativen Zahlen tabellarisch ausdrücken)?

Es wird auf Anlage 3 verwiesen.³

3.1 Wie viele Tatverdächtige wurden im Kontext von Frage 1.1 ermittelt?

3.2 In welchem Alter waren die Tatverdächtigen (bitte tabellarisch nach <14, 14–18, 18–21 und >21 Jahren gegliedert angeben, zusätzlich aufgeschlüsselt nach den Delikten Körperverletzung, Gewaltkriminalität, Raub und Messerangriffe)?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Messerangriffe im Sinne der Erfassung von Straftaten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) sind solche Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird. Das bloße Mitführen eines Messers reicht hingegen für eine Erfassung als Messerangriff nicht aus. Ein tatsächlicher Messerangriff im eigentlichen Wortsinn ist demnach nicht zwingend erforderlich, um den Erfassungskriterien zu genügen.

Es wird auf Anlage 4 verwiesen.⁴

3.3 Bei wie vielen Tatverdächtigen handelte es sich nicht um Schüler (bitte tabellarisch nach Lehrern, sonstigem Personal und Dritten gegliedert)?

Insgesamt wurden 1 200 Tatverdächtige erfasst, die keine Schüler waren. Eine Differenzierung im Sinne der Fragestellung ist mangels expliziter, valider Rechercheparameter nicht möglich.

4. Welche Staatsangehörigkeiten hatten die Tatverdächtigen (bitte tabellarisch, absteigend nach Häufigkeit sortiert und mit prozentualem Anteil auflisten)?

Es wird auf Anlage 5 verwiesen.⁵

3 Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

4 Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

5 Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

5.1 Wie viele Fälle gab es 2025, bei denen das Opfer Schüler war?

Opfer im Sinne der PKS sind natürliche Personen, gegen die sich eine mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtet. Eine Opfererfassung in der PKS erfolgt grundsätzlich nur bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter wie Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre und der sexuellen Selbstbestimmung, soweit diese im Straftatenkatalog zur Opfererfassung gekennzeichnet sind.

Bei 2 109 Fällen wurden Schülerinnen bzw. Schüler als Opfer erfasst.

5.2 Wie viele Fälle gab es 2025, bei denen das Opfer Lehrer war?

Bei 250 Fällen wurden Lehrkräfte als Opfer erfasst.

5.3 Wie viele Fälle gab es 2025, bei denen das Opfer weder Schüler noch Lehrer war?

Bei 1 593 Fällen wurden weder Schülerinnen, Schüler noch Lehrkräfte als Opfer erfasst.

6.1 Wie viele Opfer von Straftaten an Schulen 2025 hatten die deutsche Staatsangehörigkeit?

Im Jahr 2025 wurden 3 103 deutsche Opfer an Schulen erfasst.

6.2 Wie viele Opfer von Straftaten an Schulen 2025 hatten eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit?

Im Jahr 2025 wurden 1 358 nichtdeutsche Opfer an Schulen erfasst.

7.1 Wie viele Messerangriffe (inkl. Bedrohung, Nötigung, Raub, Körperverletzung) gab es 2025 an bayerischen Schulen?

Es wurden 56 Messerangriffe erfasst.

7.2 Wie viele der Messerangreifer 2025 hatten eine deutsche bzw. nicht-deutsche Staatsangehörigkeit (bitte tabellarisch auflisten)?

Messerangreifer sind diejenigen Tatverdächtigen, die den Messerangriff zweifelsfrei durchgeführt haben oder mit seiner Durchführung gedroht haben.

Im Jahr 2025 wurden an Schulen 22 deutsche und 35 nichtdeutsche Messerangreifer erfasst.

7.3 Wie viele der Opfer von Messerangriffen 2025 hatten eine deutsche bzw. nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (bitte tabellarisch auflisten)?

An Schulen wurden 2025 insgesamt 25 nichtdeutsche und 49 deutsche Opfer erfasst.

8.1 Wie viele Tatverdächtige waren 2025 bereits früher wegen Straftaten an Schulen polizeibekannt?

8.2 Wie viele Tatverdächtige haben 2025 mehr als eine bzw. mehr als drei Straftaten an bayerischen Schulen begangen (Mehrfachtäter)?

Die Fragen 8.1 und 8.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die PKS sieht je Berichtsjahr eine sogenannte echte Tatverdächtigenzählung vor. Belastbare Aussagen zu Mehrfachtätern sind daher jeweils nur bezogen auf ein Berichtsjahr möglich. Insofern wären die Fragen (zurückliegende Berichtsjahre einschließend) nur durch eine umfangreiche händische Einzelauswertung bei den Polizeipräsidien und dem Landeskriminalamt möglich. Auch unter besonderer Berücksichtigung des sich aus Art. 13 Abs. 2, 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts der Abgeordneten des Landtags kann dies wegen des erheblichen Aufwandes nicht erfolgen.

Im Jahr 2025 wurden Fälle zu 787 Tatverdächtigen an die Staatsanwaltschaften abgegeben (und dabei erfasst), denen mehr als eine Tat und zu 74 Tatverdächtigen, denen mehr als drei Taten zuzuordnen waren.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.